

Veranstungstipps ...

Veranstung Nr. 2017-64

Mehr Konfliktkompetenz durch Mediation

- Selbsterfahrung im Umgang mit Konflikten
- Ablauf und Einsatzbereiche von Mediation
- Basistechniken der Konfliktbearbeitung

Mittwoch, 1. November 2017, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

60,00 € zzgl. Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit Karen Leuow, Dipl.-Ing. agr. und Umwelt-ingenieurin, Mediatorin und Moderatorin, Mediatorenpool der Landesverwaltung

2018 Weiterbildung

Handlungskompetenzen Natur, Umwelt und ländliche Entwicklung (in 6 Modulen à 3 Tagen)

1. Baustein: Kommunikation und Menschenkenntnis
2. Baustein: Souverän in der Rolle – mit Konflikten professionell umgehen
3. Baustein: Selbstmanagement – im Einklang mit den eigenen Ressourcen zufrieden arbeiten und leben
4. Baustein: In Gruppen professionell arbeiten
5. Baustein: Verhandeln mit sich und anderen
6. Baustein: Abschlussseminar

Start der Weiterbildungsreihe: Modul 1 startet am Montag, 5. März 2018 – Mittwoch 7. März 2018, Osterberginstitut in Niederkleveez

Der Teilnahmebeitrag pro Person beträgt insgesamt 2.520 € für sechs Bausteine à 3 Tage inkl. Unterkunft in Einzelzimmern und Verpflegung sowie der Seminarmaterialien. Eine Ermäßigung des Betrages ist nicht möglich.

Veranstung Nr. 2017-26

Naturschutztag Schleswig-Holstein 2017 Natur in Dorf und Stadt



Donnerstag, 9. November 2017

Veranstungsort: Neumünster

- Zentrales Dialogforum für den Naturschutz im Land
- Fachvorträge für das Haupt- und Ehrenamt
- Praxisgerechte Informationen für Naturschutz mit und in Kommunen

Jetzt anmelden!

Anfahrt zum Tagungsort

**Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek**

Per Bahn und Bus

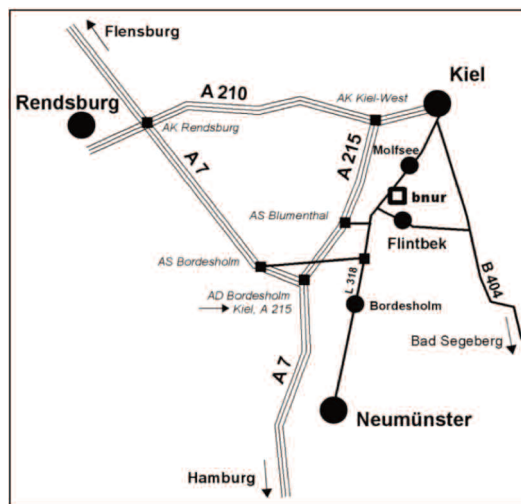
Aus Richtung Kiel (ZOB/Hauptbahnhof):
Buslinien 501, 502 und 4610 Richtung Flintbek (20 Minuten).

Haltestellen: Flintbek/Konrad-Zuse-Ring (LLUR) oder Flintbek/Siedlung (15 Minuten Fußweg).

Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt auf der Strecke Kiel – NMS den Bahnhof Flintbek an (30 Minuten Fußweg).

Hinweise zu den Buszeiten sowie Anfahrtsskizzen finden Sie auf unserer Internetseite.

Per Auto



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.bnur.schleswig-holstein.de

bildungszentrum

für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstung Nr. 2017-68

Bürgerbeteiligung gut auf den Weg bringen – wie geht das?

Montag, 27. November 2017
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und
ländliche Räume, Flintbek

In Zusammenarbeit mit

Irmela Feige
Moderation, Supervision, Training, Beratung
Anette Quast, TOLLERORT entwickeln & beteiligen, Hamburg

Fotos: BNUR

Veranstaltung Nr. 2017-68

Bürgerbeteiligung gut auf den Weg bringen – wie geht das?

Mit einer Ausschreibung ist es nicht getan, denn eine Prozessgestaltung folgt anderen Regeln als die Ausschreibung für klar definierbare Produkte. Wie sich der Spagat zwischen überschaubarem (Kosten-)Rahmen und den Unwägbarkeiten eines Dialogprozesses bewältigen lässt – damit beschäftigt sich dieser Workshop.

Schwerpunkte

- Was muss klar – was muss flexibel bleiben?
- Die Ausgangssituation aussagekräftig beschreiben
- Was ist gefordert: Mediation oder Moderation – Beteiligung, Konsultation oder Information?
- Den Rahmen erkennen & gestalten: Entscheidungen, Macht und Vetorechte

Teilnahmekreis

Bürgermeister/-innen, Projektleiter/-innen, Verantwortliche in der Verwaltung, Fachleute aus Beschaffung und Ausschreibung

Datum und Ort

Montag, 27. November 2017, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Leitung

Irmela Feige, Moderation, Supervision, Training, Beratung, Hamburg
Anette Quast, TOLLERORT entwickeln & beteiligen, Hamburg

Montag, 27. November 2017

- 09:30 Uhr Begrüßung** 
Dörte Paustian, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- 09:40 Uhr Begrüßung | Einführung**
Bürgerbeteiligung auf der Spur
- 10:10 Uhr Wann machen Bürgerbeteiligungsverfahren (k)einen Sinn?**
Von der Chance, die richtige Ausfahrt zu nehmen oder: Eine Verfahrensübersicht
- 11:00 Uhr Kaffeepause** 
- 11:15 Uhr Bürgerbeteiligung konkret – Projekte unter der Lupe**
Beispiele aus der Praxis für „offene“ und „teiloffene“ Bürgerbeteiligung in Stadt und Land
- 12:30 Uhr Mittagspause** 
- 13:30 Uhr Auftraggeber, Akteure und ihre Anforderungen**
Wer spielt welche Rolle? Und wer hat das Steueruder in der Hand?
- 14:30 Uhr Das liebe Geld und sonstiger Aufwand**
Was muss alles in eine Ausschreibung?
Was beeinflusst Aufwand und Honorare?
- 15:00 Uhr Kaffeepause** 
- 15:15 Uhr Ihre Beispiele**
Praxisberatung an vorher eingereichten Fällen
Arbeit in Teilgruppen mit Impulsen von Seminarleitung und Teilnehmenden
Wenn Sie für Ihr eigenes geplantes oder beendetes Beteiligungsverfahren einen Austausch wünschen, schicken Sie Ihr Anliegen vorab bis 12. November 2017 an Dörte Paustian, Irmela Feige oder Anette Quast
- 16:15 Uhr Wie erkenne ich geeignete Kapitäne?**
Bewertungskriterien, Referenzen und die Chemie
Damit aus Bausteinen keine Stolpersteine werden: Fallen, die am Anfang lauern
- 16:45 Uhr Zusammenfassung | Feedback**
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

120 € zzgl. Verpflegungskosten

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2017-68** an das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
Fax: 04347 704-790
E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de
Online: www.bnur.schleswig-holstein.de

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.bnur.schleswig-holstein.de

- Service
- Teilnahmebedingungen
- Anmeldung

oder bei jeder hinter „Veranstaltungen“ aufgeführten Einzelveranstaltung unter „Anmeldung“.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Melden Sie sich möglichst bis Montag, 20. November 2017 an.

Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag wird folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen, Empfängern von Arbeitslosengeld I und II. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an Interessierte weiter.